



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Hecklingen (Wohnhausbrand)

Montagnachmittag, gegen 17:44 Uhr, wird über die Rettungsleitstelle der Brand des Dachstuhls eines Mehrfamilienhauses der Friedrichstraße gemeldet. Durch die Freiwillige Feuerwehr von Hecklingen konnte der Brand zeitnah gelöscht werden, Personen kamen nicht zu Schaden. Nach jetzigem Ermittlungszeitpunkt ist bekannt, dass der Brand aus ungeklärter Ursache auf der Dachterrasse ausbrach und Teile vom Dachstuhl erfasste. Es entstand ein Sachschaden von ca. 50 000,- €. Durch die Polizei wurden die Ermittlungen aufgenommen, welche noch andauern.

Aschersleben (Fahrraddiebstahl)

Unbekannte Täter haben am Montag ein 28 Zoll E-Bike der Marke Pegasus entwendet. Die Besitzerin hatte das Rad gegen 16:10 Uhr auf dem Hinterhof eines Grundstücks Tie abgestellt und mit einer Kette gegen unbefugte Nutzung oder Diebstahl gesichert. Als er das Rad gegen 18:30 Uhr wieder nutzen wollte, war es verschwunden. Die Absuche nach dem Rad und dem Fahrradschloss verlief ohne Erfolg.

Schönebeck (Fahrraddiebstahl)

Unbekannte Täter haben am Montag ein 28 Zoll Damenrad der Marke "GUDEREIT", Modell Comfort 7.0, 7-Gang Nabenschaltung entwendet. Die Besitzerin hatte das Rad am Montag gegen 07:00 Uhr im Fahrradständer vom Bahnhof Schönebeck abgestellt und mit einem Kettenschloss gegen unbefugte Nutzung oder Diebstahl gesichert. Als sie das Rad gegen 14:00 Uhr wieder nutzen wollte, war es verschwunden. Die Absuche nach dem Rad und dem Fahrradschloss verlief ohne Erfolg, eine Fahndung wurde realisiert.

Aschersleben (Kontrolle Fahrtüchtigkeit / Urkundenfälschung)

Montagnachmittag, kontrollierte die Polizei eine 41-jährige, welche mit ihrem PKW in der Walter-Kersten-Straße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Weiterhin konnte die Fahrzeugführerin nicht den geforderten Fahrzeugschein

vorweisen, was eine weitere Prüfungshandlung nach sich zog. Hier wurde bekannt, dass die am Kraftfahrzeug angebrachte Plakette der Hauptuntersuchung gefälscht und somit der Tatbestand einer Urkundenfälschung erfüllt ist. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet. Weiterhin wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Bernburg **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit / Fund illegaler Drogen)**

Dienstagmorgen, gegen 00:25 Uhr, kontrollierte die Polizei zwei 27-jährige, welcher mit einem PKW in der Liebknechtstraße unterwegs waren. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel bei dem Fahrzeugführer festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Weiterhin konnte der Fahrzeugführer nicht den geforderten Führerschein vorweisen. Eine Überprüfung ergab, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist.

Im Fahrzeug selbst wurden zusätzlich drei Ampullen mit unbekanntem Flüssigkeiten sowie Nasenspray mit unbekannter Flüssigkeit festgestellt. Bei der weiterführenden Überprüfung stellte sich heraus, dass es sich um illegaler Drogen handelt, welche vor Ort sichergestellt wurden.

Gegen beide Personen wurden Ermittlungsverfahren (Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz) eingeleitet. Bei dem Fahrzeugführer wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 48 Stunden untersagt.

Staßfurt **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit)**

Am Dienstagvormittag, gegen 10:23 Uhr, kontrollierte die Polizei einen 25-jährigen, welcher mit seinem PKW in der Lehrter Straße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 48 Stunden untersagt.

Schönebeck **(Verkehrsunfall mit verletzter Person)**

Montagnachmittag, gegen 14.00 Uhr, wurde bekannt, dass auf der B 246a, Höhe der der Brücke „Alte Fähre“, ein PKW von der Fahrbahn ab und in der alten Elbe zum Stehen kam. Anhand der Spurenlage konnte rekonstruiert werden, dass eine 56-jährige FahrerIn eines Skodas aus Richtung Plötzky kommend die B 246a befuhr. Aus bislang unbekannter Ursache kam das Fahrzeug in der Rechtskurve, unmittelbar vor der Brücke, nach links von der Fahrbahn ab und fuhr über den Radweg sowie Grünstreifen weiter gegen einen im Wasser stehenden Baum. Durch den Aufprall drehte sich das Fahrzeug und kam entgegengesetzt der Fahrtrichtung im Wasser zum Stehen. Durch Kräfte der freiwilligen Feuerwehr wurden auslaufende Betriebsstoffe im Flussbett abgebunden, das Fahrzeug musste durch Abschleppunternehmen geborgen werden. Die Fahrzeugführerin wurde in ein umliegendes Krankenhaus gebracht.

Alsleben **(Fahren ohne Fahrerlaubnis)**

Montagnachmittag, gegen 15:30 Uhr, wurde durch Polizeibeamte in unmittelbarer Nähe zur Saalebrücke eine 36-jährige Person wahrgenommen, wie diese ein Kraftfahrzeug im öffentlichen Verkehr führt. Da bekannt ist, dass diese Person nicht im Besitz eines Führerscheins ist, erfolgte eine Nachfahrt. Auf einem Parkplatz der Paracelsusstraße wurde die Person angehalten wo sich der oben genannte Sachverhalt bestätigte. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet, die Weiterfahrt untersagt.

Alsleben **(Geschwindigkeitskontrolle Handmessgerät)**

Die Polizei führte am Dienstag, zwischen 11:00 und 12:00 Uhr, in der Bernburger Straße eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 46 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 1 Geschwindigkeitsüberschreitung festgestellt und geahndet, welcher mit 70 km/h gemessen wurde.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402

Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de